

Steinberg verschafft sich etwas Luft

KREISKLASSE SÜD Fischbacher verlieren zuhause gegen SV Leonberg.

SCHWANDORF. Mit 1:0 (1:0) behielt die DJK Steinberg gegen die SG Regental knapp die Oberhand. Vieles blieb an diesem Tage Stückwerk. In der 37. Minute war es Christoph Voit, der in einer ausgeglichenen Begegnung, mit seinem Treffer die Partie zugunsten der Hausherren entschied.

Nicht über ein 2:2 (2:1) kam der SSV Schorndorf im Heimspiel gegen die SpVgg Bruck hinaus. 21 Minuten brauchten beide Seiten, um in die Gänge zu kommen, dann war es Walter, der die SpVgg in Front schoss. Doch mit einem Doppelschlag binnen 180 Sekunden des SSV durch Schmidbauer (35.) und Winter (38.) hatte der Favorit die Partie noch vor der Pause gedreht.



Steinberg (in Grün) besiegte die 1. SG Regental. FOTO: DORIS WAGNER

Im zweiten Abschnitt ließ aber der Ausgleich nur neun Minuten auf sich warten, als Faltermeier traf. Dann wurde es turbulent, denn in der 69. Minute sahen Brunn (SSV) und Al Tawil (SpVgg) nach Tätlichkeiten jeweils die Rote Karte. In der Schlussminute sah auch noch Klaussner (SSV) nach mehreren Fouls Gelb-Rot. Allerdings änderte sich am Ergebnis nichts mehr.

Eine 1:2 (1:0)-Heimniederlage muss-

te der SV Fischbach gegen den SV Leonberg einstecken. Hälfte eins hätte nicht besser beginnen können für die Gastgeber, denn nach 60 Sekunden traf Bagi schon zur Führung. Es dauerte anschließend bis zur 59. Minute, ehe Roidl den Ausgleich markierte. Die Gäste aus Leonberg drängten nun auf den Siegtreffer, dieser gelang schlussendlich Jelinek, der zwölf Minuten vor dem Ende den Ball im Fischbacher Tor noch einmal unterbringen konnte.

Mit 2:0 (1:0) setzte sich der SV Alten- und Neuenschwand am Ende gegen die DJK Rettenbach durch. In Hälfte eins traf in der 26. Minute Jobst zur Führung. Diese konnte schlussendlich Dauerer in Spielminute 61 mit einem verwandelten Elfmeter noch ausbauen. Zudem sah Rettenbachs Wankel in der Schlussminute noch Gelb-Rot.

Einen hart umkämpften 3:2 (2:0)-Heimsieg feierte der SC Michelsneukirchen gegen die SpVgg Mitterdorf. In

der ersten Minute traf Linhart schon zur SC-Führung, diese baute Piendl (41.) aus. In Hälfte zwei gelang Scharf (75.) der Anschluss, ehe Linhart (91.) per Konter alles klar machte. Noch einmal verkürzen konnte schließlich Nicklas (93.). In der 95. Minute sah Aichinger (SC) noch die Rote Karte.

Nur im ersten Durchgang hatte der TSV Falkenstein beim 6:2 (2:1) gegen den SV Atzenzell/Sattelbogen Probleme. In der zehnten Minute brachte Biendl die Gäste in Front. Doch Fichtl (12.) und Mandl (45.) wendeten noch vor dem Seitenwechsel das Blatt. Im zweiten Durchgang drehte der TSV 15 Minuten komplett auf, und so waren es Kulzer (60.), Mandl (70.) und Krüger (72./75.), die das halbe Dutzend vollmachten. Zwei Minuten vor dem Ende gelang Bruijnen noch Ergebniskosmetik. Zudem sah Dankerl in der 60. Minute aufseiten der Gäste noch Gelb-Rot. (rtn)